

# LOKALNACHRICHTEN

## Ostergrillen der ADDIDA

A.D.D.I.D.A., der deutsche Freundschafts-, Solidaritäts- und Kommunikationsverein hat am Ostermontag auf dem Campingplatz Sedre in Demirtaş sein Ostergrillen veranstaltet. Es haben 37 Mitglieder und Gäste teilgenommen.



Jeder wurde mit einem zünftigen Osterpunsch, den Uschi zubereitet hatte, und einem Osterei begrüßt. Nach verschiedenen Spielen wurden die Mägen mit Lamm, Hähnchen und den mitgebrachten Salaten gefüllt. Natürlich gab es später noch Kaffee und Kuchen.

Es wurde viel gelacht und gesungen und neue Kontakte geknüpft. Mit besonderer Freude hatte der Verein die Ehre, den Kaymakam (Land-



rat), Herrn Hulusi Doğan zu begrüßen.

Alle freuten sich sehr darüber, dass er sich die Zeit genommen hat, die Teilnehmer als Neu-Alanyaner zum Osterfest zu besuchen, um Frohe Ostern zu wünschen. Auch der Landrat hat an den Spielen teilgenommen.

Traurigkeit kam auf, als die Osterfeier um 17.30 Uhr been-



det war und zur Heimfahrt geblasen wurde.

Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei der Leitung des Campingplatzes Sedre für die freundliche Aufnahme und Unterstützung.

## 10.000 YTL Schaden bei Brand

In der Güllerpınarı Mahallesi in Alanya ist eine Wohnung ausgebrannt.

Das Feuer ereignete sich in der Yenilmez-Straße im dritten Stock eines Wohnhauses.

Die Wohnungsbesitzer waren beim Ausbruch des Brandes nicht zu Hause.

Aufmerksame

Anwohner bemerkten den Brand und riefen die Feuerwehr.

Die Feuerwehr konnte in kürzester Zeit den Brand löschen, doch trotz der schnellen Reaktion der Feuerwehr sind einige Zimmer der Wohnung vollständig ausgebrannt.



## Schweden wollen Villa in Alanya



Bei einer Immobilienmesse in der schwedischen Hauptstadt Stockholm gab es großes Interesse an Villen in Alanya, Marmaris und Bodrum.

Auch die Stände von Griechenland, Süd-Zypern, Thailand, Frankreich, Italien, Spanien und den Kanarischen Inseln fanden Interessenten. Doch die türkischen Makler und Baufirmen, die an der Messe teilnahmen, haben sich besonders um die Interessenten gekümmert.

Der Besitzer einer Baufirma in der Türkei, Semih İbrahimoglu, sagte: „Die Schweden zeigen ein großes Interesse an die Türkei. Der größte Teil unseres Landes sieht 300 Tage im Jahr die Sonne.

Außerdem versuchen wir den Schweden die Geschichte der Türkei nahezubringen.

Es gibt für die Schweden viele Gründe, in der Türkei ein Haus zu kaufen.“



## Tot aufgefunden

In einer Wohnung in Alanya wurde ein Mann tot aufgefunden.

Der 51-jährige Yaşar S. war bereits am Tag zuvor nicht zur Arbeit erschienen.

Seine Arbeitskollegen führen deshalb zu seiner Wohnung. Dort stand die Wohnungstür offen, und im Flur lag die Leiche des Vermissten.

Der Mann hatte in einem Restaurant gearbeitet und alle Gerichte mit der türkischen Spezialität, dem Döner, vorbereitet.



Die Arbeitskollegen riefen die Polizei, die an der Leiche und in der Wohnung nach Spuren und Fingerabdrücken suchten.

Der Leichnam wurde zunächst in die Leichenschauhalle von Alanya und dann in das Adli Tıp Kurumu nach Antalya gebracht. Die Polizei ermittelt weiter.